



Medieninformation

Ausschreibung Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe 2025

Universität Greifswald, 10.12.2024

Die Universität Greifswald möchte herausragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen in der Postdoc-Phase bei der Gestaltung ihrer wissenschaftlichen Karriere fördern. Sie schreibt daher zum 01.05.2025 vorbehaltlich der Mittelbewilligung eine Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe aus.

Zielgruppe

Sie sind eine herausragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerin in der Postdoc-Phase auf einer Haushalts- oder Projektstelle an der Universität Greifswald (befristet oder unbefristet)¹ mit einer perspektivisch zumindest dreijährigen Vertragslaufzeit. Sie können eine exzellente Promotion und weitere wissenschaftliche Leistungen vorweisen. Ihre Promotion sollte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Diese Frist verlängert sich pro Kind einer Bewerberin um zwei Jahre. Verzögerungen im Verlauf des wissenschaftlichen Werdegangs aufgrund der Pflege Angehöriger oder langfristiger Erkrankungen werden individuell berücksichtigt.

Als Juniorprofessorin sind Sie ebenfalls antragsberechtigt.

Fördermaßnahme

Im Erfolgsfall stellt Ihnen die Universität Greifswald eine wissenschaftliche Mitarbeiter*innenstelle (0,65 TV-L E13) und Mittel für studentische Hilfskräfte für drei Jahre (82 Stunden/Monat) sowie bis zu 15.000 € Sachmittel pro Jahr zur Verfügung.

Sie werden in das universitäre Mentoring-Programm aufgenommen und darüber gezielt gefördert.

Ziele

Die Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe zielt darauf ab, Sie in der Postdoc-Phase in Ihrer Forschungsarbeit aktiv zu unterstützen, um auf diese Weise die Sichtbarkeit Ihrer Forschungsleistungen zu erhöhen und damit Ihre wissenschaftliche Karriere zu fördern. Durch das Programm qualifizieren Sie sich als hervorragende Nachwuchswissenschaftlerin weiter. Sie führen ein eigenständiges Forschungsprogramm durch, das zugleich Grundlage einer Habilitation oder habilitationsäquivalenter Leistung ist. Sie steigern Ihre Publikationsleistung qualitativ und quantitativ und stellen während des Förderzeitraums einen Antrag auf eine hochrangige Projektförderung.

Weiterhin eröffnen Sie über die Mitarbeiter*innenstelle einer*einem Doktorandin*Doktoranden die Chance, in enger Kooperation mit Ihnen als Nachwuchsgruppenleiterin eine Dissertation anzufertigen. Zugleich sammeln Sie Führungserfahrung und bauen Ihre Forschung aus.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Bitte reichen Sie in der ersten Stufe bis zum **31. Januar 2025** folgende Unterlagen ein:

- Motivationsschreiben
- Forschungskonzept inkl. Zeit- und Kapazitätsplan für die Nachwuchsgruppe (max. 3 Seiten) und Skizze eines einzureichenden Drittmittelantrags auf Förderung (max. 3 Seiten)
- Lebenslauf, ggf. mit Angabe von Ausfallzeiten in der wissenschaftlichen Tätigkeit

- Relevante Zeugnisse und Zertifikate
- Publikationsliste
- Liste der Drittmittelinwerbungen
- Benennung zweier externer Referenzen

Bitte richten Sie die Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Name_Käthe-Kluth_2025) an die Koordinatorin des Professorinnenprogramms anett.stolte1@uni-greifswald.de, die Ihnen für Auskünfte und Fragen zur Verfügung steht und die Ausschreibung am Büro der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität zentral organisiert.

Sollten Sie das Potenzial für eine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere nachgewiesen haben, erhalten Sie in der zweiten Bewerbungsstufe die Möglichkeit, sich und Ihr Vorhaben vor der Forschungs- und Strukturkommission des Senats persönlich zu präsentieren. Der Termin wird Ihnen nach erfolgter Sichtung der Bewerbungen mitgeteilt.

1 Eine Kombination einer geförderten DFG "Eigene Stelle" mit der Käthe-Kluth-Nachwuchsgruppe ist rechtlich nicht möglich.

Dies Seite hat die Kurz-URL: <https://ugreif.de/hy4ua>

Informationen und Kontakt

Koordinatorin des Professorinnenprogramms
Büro der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten
Anett Stolte
Tel. 03834 420 1145
anett.stolte1@uni-greifswald.de